

Auch der norddeutsche Graphiker und Maler Otto Beckmann (*1945) ließ sich von Storms Erzählung inspirieren und radierte dazu eine Illustrationsfolge. In der Ausstellung sind daraus drei großformatige Radierungen zu sehen.



Otto Beckmann | Der Schimmelreiter, Blatt 2, Wut | Radierung | 1997
Alexander Eckener | Der Schimmelreiter | Das Tier bäumt sich auf, fast hätte es sich überschlagen (64) | Heliogravüre | 1982

Donnerstag, 21. April 2022 | 19.30 Uhr | Sylt Museum
Vortrag von Dr. Christian Demandt, Husum: »Stimmen über der Tiefe. Theodor Storms Gedichte ›Die Stadt‹ und ›Meeresstrand‹«
Innerhalb der Vortragsreihe 2022 des Freundeskreis Sölring Museen

Wir danken der Theodor Storm Gesellschaft und dem Nordfriesland Museum. Nissenhaus für ihre Leihgaben.



Fotos: Sölring Museen, Nordfriesland Museum

Umschlungen werden die Illustrationen zum *Schimmelreiter* von Heliogravüren – 1982 von den Erben Eckeners als Mappe gedruckt –, die Vorzeichnungen sowie Feder- und Tuschkizzen zeigen, die der Künstler als Vorarbeit für seine Radierungen anfertigte.



Hans-Peter Feddersen | Blanker Hans | Tempera auf Leinwand | 1902
Alexander Eckener | Halligwärt | Öl auf Holz | 1938

Das Sylt Museum

Ein wahrer Alleskönner und seit 2018 auch eines von wenigen zertifizierten Museen in Schleswig-Holstein. Es erwartet Sie Inselgeschichte von der Ur- und Frühgeschichte bis in die Gegenwart. Die Ausstellungen drehen sich um die Alltagsgeschichten der Insulaner, die Abenteuer der Seefahrer, die Sprache der Sylter und die vielseitige Kunst- und Kulturgeschichte. Ein Highlight ist die neue Dauerausstellung über die Archäologiegeschichte Sylts mit der Morsumer Ringfibel.

In den vier Sölring Museen erfahren und erleben Sie über 5000 Jahre Sylter Geschichte. Vom Kind bis zu den Großeltern – wir haben für alle die passende Geschichte, und dies sogar bei Regen und Sonnenschein.

Ihr Besuch

Eintritt Erwachsene (mit Kurkarte) 6 Euro, Kinder 2,50 Euro
Preistipp Museumsinsel Sylt: Für nur 12,50 Euro erhalten ein Erwachsener und zwei Kinder Eintritt in alle vier Museen.
Aktuelles www.soelring-museen.de
www.facebook.com/SoelringForiining
Sonderschließzeiten www.soelring-museen.de

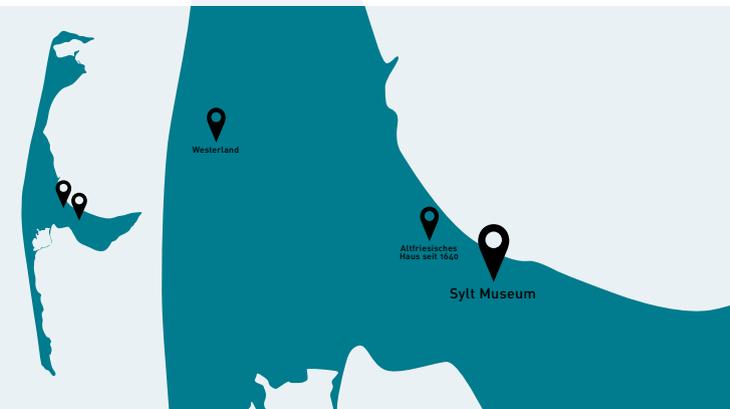
Sylt Museum

Am Kliff 19
25980 Sylt | Keitum
Tel. 04651 | 316 69
www.soelring-museen.de

Öffnungszeiten

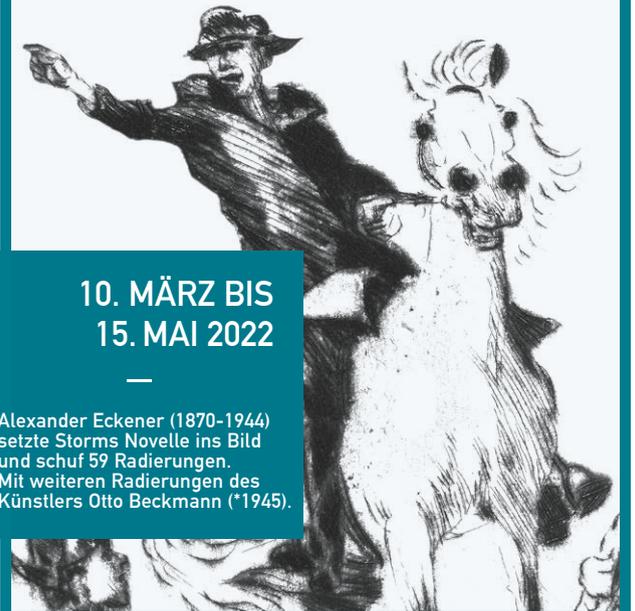
Sommer (April bis Oktober)
Mo–Fr 10–17 Uhr
Sa, So & Feiertag 11–17 Uhr
Winter (Oktober bis März)
Do–So 11–15 Uhr

Für die freundliche Unterstützung der Ausstellung danken wir:



SÖLRING MUSEEN
SYLT MUSEUM

Der Schimmelreiter



10. MÄRZ BIS
15. MAI 2022

Alexander Eckener (1870-1944) setzte Storms Novelle ins Bild und schuf 59 Radierungen. Mit weiteren Radierungen des Künstlers Otto Beckmann (*1945).

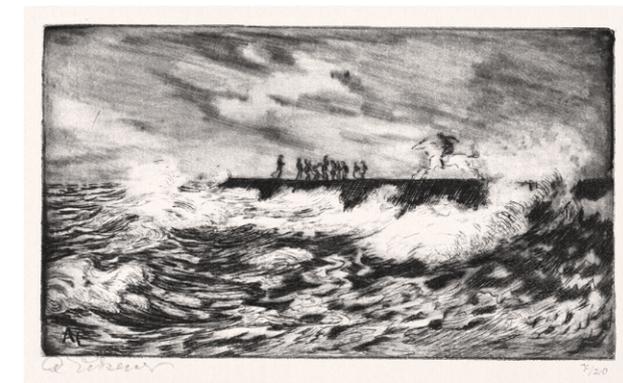
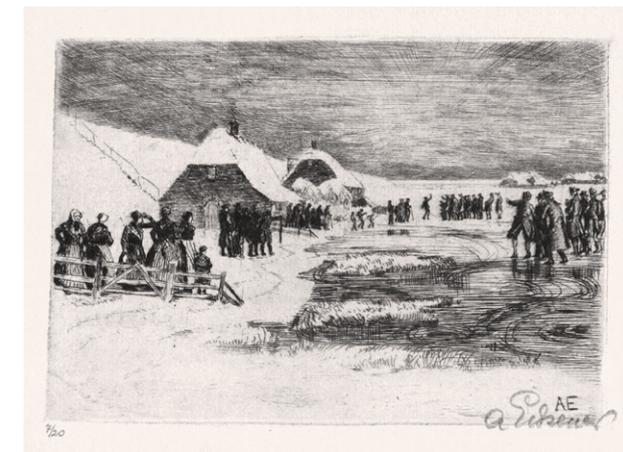
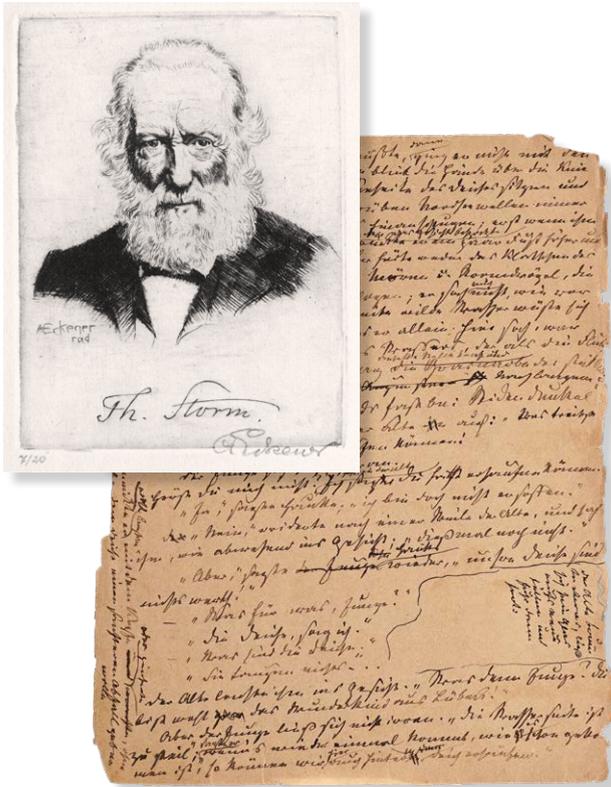
AUSSTELLUNG

Theodor Storms Novelle
in der Kunst

Bis heute ist die Novelle *Der Schimmelreiter* des in Husum geborenen Schriftstellers Theodor Storm (1817–1888) in fast jedem Deutschunterricht obligatorisch. Generationen von Schülern verfolgten die Erzählung des Dorfschullehrers, der die Geschichte des Hauke Haien vorträgt und dabei Einblicke in die Gefahren des Lebens der Küstenbewohner gibt. Dabei spielt der »Blanke Hans«, der in der Geschichte das Schicksal des Deichgrafen auf tragische Weise bestimmt, eine entscheidende Rolle.

Theodor Storm beginnt bereits in jungen Jahren, schriftstellerisch tätig zu werden. Allerdings lässt er sich ab 1837 an den Universitäten Kiel und Berlin zunächst zum Juristen ausbilden, um anschließend als Anwalt und Richter zu arbeiten. Sein dichterisches Werk, das er neben seiner Haupttätigkeit schuf, erlangte über die Jahre gleichwohl einen beachtlichen Umfang. Kurz vor seinem Tod konnte Storm 1887 noch einen Aufenthalt auf Sylt realisieren, aus dem er Stoff für seine *Sylter Novelle* schöpfte. Diese blieb jedoch Fragment, da Storm 1888 seine letzten Monate der Vollendung des *Schimmelreiters* widmete.

Seitdem haben sich zahlreiche Künstler mit diesem Werk beschäftigt, in der bildenden Kunst wie in der Musik. Der 1870 in Flensburg geborene Alexander Eckener veröffentlichte 1939 eine eindrucksvolle Radierfolge von 59 Einzelblättern zum *Schimmelreiter*, in der er eigene Schwerpunkte setzte. Im Zentrum stehen bei ihm die Figur des Deichgrafen, dessen progressiver Ansatz eines modernen Deichbaus sowie seine Liebe zu Elke Folkerts. Diese Handlungsstränge sind eingebettet in Schilderungen der sozialen Spannungen vor Ort, der typisch nordfriesischen Landschaft und ihrer Baukultur.



Alexander Eckener | Porträt Theodor Storm | Radierung | 1939
Theodor Storm | Handschriftliches Konzept zum *Schimmelreiter* | [1887/88]

Alexander Eckener | Titelblatt *Der Schimmelreiter* | 1939

Alexander Eckener | *Der Schimmelreiter* | 1939 | Blatt 19, 33

Alexander Eckener | *Der Schimmelreiter* | 1939 | Blätter 22, 17, 56